

Gemeinde-Info

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schmalkalden

November - Januar 2024 · Nr. 12

Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben:
Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden
und einen Sohn gebären und wird ihm den Namen
Immanuel geben.

(Jesaja 7,14)



Inhalt

Andacht	3
Rückblick: Adonia-Musical	5
Kalender	6
Infos: Grund zur Freude	8
Infos: Grüße aus Altenburg	9
Infos: Abschied von Eckart Stedtler	10
Aufruf	11
Termine und Vorschau: Verschiedenes	12
Termine und Vorschau: Friedensdekade 2023	13
Mission: Bericht von Familie Kliemt	14
Mission: ZEDAKAH	16
Mission: Allianzgebetswoche	17
Kinderseite	18
Impressum	19

Unruhige Zeiten

Es ist nicht immer leicht, „Ich“ zu sein. Eigentlich gibt es doch nichts Einfacheres. Ich-Sein geht doch automatisch. Jeden Tag. Ich bin einfach ich. Mit allen Ecken und Kanten, mit meiner Lebenserfahrung, meinen Wünschen und Träumen; mit dem, was ich geschafft habe; mit dem, was ich noch schaffen will. Was mich ausmacht, sind doch meine Persönlichkeit, meine Gefühle, mein Umgang mit Anderen.

Aber zum Ich-Sein gehört eben auch anderes. Dinge, die mich belasten. Worte, die ich gesagt habe und die Schaden angerichtet haben. Dunkle Gedanken, Träume, die mich nachts nicht schlafen lassen. Ein bedrückendes Gefühl, ein Stein auf meinem Herzen. Das alles gehört zum Ich-Sein, das alles gehört zum Menschsein. Das Mensch-Sein bedeutet nicht nur Schwarz und Weiß, nicht nur Wachsein und Schlafen, nicht nur Einfach-vor-sich-hin-leben. Menschsein ist anstrengend und voller bunter Farben, unterschiedlichen Gefühlen und verschiedenen Phasen. Und da ist es doch wirklich oft nicht leicht ich zu sein. Das, was mich ausmacht, Fröhlichkeit, Geduld, Zuverlässigkeit, Selbstbewusstsein, was auch immer; das, was mich ausmacht nach außen zu tragen und zu zeigen, ist nicht immer leicht. Denn Steine auf dem Herzen, bedrückte Gefühle, machen es mir schwer. Dinge, die ich nicht hätte tun sollen. Nicht hätte sagen sollen. Nicht hätte wünschen sollen Dinge, die ich nicht mehr ungeschehen machen kann. Dinge, die mich von Gott entfernen, von Gott trennen. Dinge, die mir schwer auf dem Herzen liegen.

Die Bibel kennt ein Wort dafür: **Sünde**.

Es ist etwas unglaublich Neues und Erleichterndes für uns Menschen zu hören, dass der Glaube an Jesus Christus einen ganz neuen Weg zu Gott zeigt: Gott schaut dich an, jeden einzelnen und er zeigt dir auch, wie sehr er dich liebt und dass du dich mit allem, was dich belastet zu ihm wenden kannst. Mit seinem Tod am Kreuz hat Jesus doch gezeigt, dass die Dunkelheit, der Tod, die Sünden keine Chance haben. Jesus ist nicht im Tod geblieben, sondern ist auferstanden und ist uns Menschen auch jetzt noch nahe. Spürst du das? Auch durch Tiefen und Schmerzen hindurch. Und wer sich Jesus anvertraut, wird Erbe des Höchsten und das Licht des Lebens empfangen.

Unruhige Zeiten

„Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn aufgehoben und an das Kreuz geheftet.“ (Kol. 2,14)

Was liegt euch auf dem Herzen? Was macht euch das Herz schwer?
Was steht in deinem Schuldbrief? Was macht dir das Herz schwer?
Welche Folgen fordert mein schlechtes Gewissen von mir?

Jesus hat alles mit ans Kreuz genommen, er ist unser Erlöser unser Retter von Tod und Gericht.

Mit dem Wissen, dass hier vor dem Kreuz ein Ort ist für alles, was mich als Mensch ausmacht, bewegt und beschwert.

In der Jahreslosung für 2024 heißt es:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

„Alles“ heißt wirklich alles. Es gilt für meinen und deinen Alltag. Für Familie, Beruf, Gemeinde, einfach für alle Bereiche meines und deines Lebens. Es heißt nicht, dass wir Konflikte und Auseinandersetzungen mit dem Mantel der Liebe zudecken sollen.

Jesus fragt Petrus dreimal „Hast du mich lieb?“

Jesus fragt auch heute noch: „Hast du mich lieb?“ - Ich liebe meine Familie kämpfe für Herzensanliegen, befasse mich mit aktuellen Fragen in Gemeinde und Gesellschaft und ringe um Antworten. Aber vergessen wir nicht oft den Einzelnen? Der gerade jetzt unsere Aufmerksamkeit und unsere Liebe braucht?

Im 1.Kor. 13,13 steht: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.“

Wilfried Krautwald



Adonia-Musical: Hiob

Samstag, 7. Oktober 2023. Das Hotel Hiob wird an der Hochzeit des Besitzers eingeweiht. Hiob ist mit seiner Frau, Anna, gerade auf dem Weg zum Flughafen als das Unglück passiert: Das Hotel explodiert und begräbt neben den wirtschaftlichen Hoffnungen seine Freunde und Familie. Allein die drei Freunde Eli, Zoe, und Bill überleben den Vorfall. Warum lässt Gott das zu, fragen sich zwei Engel auf der himmlischen Bühne. Und auch Hiob schreit immer wieder zu Gott diese Frage: Warum lässt Gott das zu? Es war ein sehr schöner Abend in der Mehrzweckhalle.

Das Musical hat die Geschichte von Hiob für die heutige Zeit aktualisiert. Die Teens haben die Lieder sehr gut gesungen – auch die vierstimmigen! Der lange Applaus am Ende zeugte davon, dass es den fast 400 Besucherinnen und Besuchern sehr gefallen hat. Mir haben zwei Sachen besonders gefallen: zum einen die Umsetzung der Gottesoffenbarung, die visuell sehr zufriedenstellend war, zum anderen die schauspielerische Leistung der beiden Hauptrollen von Hiob und seinem Butler James, die sehr überzeugend gespielt haben.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Silas Birnbaum



Kalender

November	Dezember
1 Mi BA: S. Eger	1 Fr
2 Do	2 Sa
3 Fr	3 So Abendmahl 10:00 P: S. Birnbaum M: B. Krautwald
4 Sa	4 Mo
5 So Abendmahl 10:00 P: S. Birnbaum M: M. Müller	5 Di 55+ Kreis: Weihnachtsfeier
6 Mo	6 Mi BA: S. Eger
7 Di 55+ Kreis	7 Do
8 Mi BA: S. Birnbaum	8 Fr
9 Do 18:00 18:00 Pogromgedenken	9 Sa
10 Fr	10 So 10:00 P: S. Birnbaum M: D. Queck
11 Sa	11 Mo
12 So 10:00 P: W. Müller M: W. Krautwald	12 Di
13 Mo 18:00 Friedensdekade	13 Mi BA: S. Birnbaum
14 Di 18:00 Friedensdekade	14 Do
15 Mi 18:00 Friedensdekade BA: S. Birnbaum	15 Fr
16 Do 18:00 Friedensdekade	16 Sa
17 Fr 18:00 Friedensdekade	17 So 10:00 P: S. Birnbaum M: W. Müller
18 Sa	18 Mo
19 So 10:00 P: S. Birnbaum M: A. Märker	19 Di
20 Mo 18:00 Friedensdekade	20 Mi BA: S. Birnbaum
21 Di 18:00 Friedensdekade	21 Do
22 Mi 19:30 Buß- und Betttagsgottesdienst	22 Fr
23 Do	23 Sa
24 Fr	24 So 16:00 P: S. Birnbaum M: M. Müller
25 Sa	25 Mo 7:30 Lichtergottesdienst O. Piel
26 So 10:00 P: F. Schepella M: J. Schüttel	26 Di
27 Mo	27 Mi BA fällt aus
28 Di	28 Do
29 Mi BA: S. Birnbaum	29 Fr
30 Do	30 Sa
	31 So 17:00 P: S. Birnbaum M: J. Schüttel

Kalender

Januar	
1 Mo	Abendmahl 15:00 P: F. Schepella M: B. Krautwald
2 Di	
3 Mi	BA: S. Eger
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	10:00 P: S. Birnbaum M: A. Märker
8 Mo	
9 Di	55+ Kreis
10 Mi	BA: W. Müller
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	Allianz 10:00 P: Gastprediger
15 Mo	19:30 JGS
16 Di	19:30 EFG
17 Mi	19:30 Kirchhof 3
18 Do	19:30 LKG
19 Fr	19:30 EMK
20 Sa	19:30 JGS Jugendabend
21 So	Allianz 10:00 P: Gastprediger
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	BA: S. Birnbaum
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	10:00 P: F. Schepella M: B. Krautwald
29 Mo	
30 Di	
31 Mi	BA: S. Birnbaum

Allianzgebetswoche

P Prediger M Moderator BA Bibelabend
--

Grund zur Freude



Am 4. August hatten Roswitha und Rudi Potreck großen Grund zur Freude.

Vor 50 Jahren, am 4.8.1973, haben sie sich das Jawort gegeben und durften so in diesem Jahr das Fest der Goldenen Hochzeit feiern!

Wir gratulieren nachträglich noch einmal ganz herzlich und wünschen Gottes reichen Segen!

Grüße aus Altenburg

Liebe Schmalkalder Gemeinde, wir sind zurück in Thüringen. Nach fünf Jahren intensiven Studiums grüßen wir Euch aufs Herzlichste aus unserer neuen Heimat. Nach einem turbulenten Jahr mit vielen Prüfungen, Masterarbeit, Vermittlungsverfahren, Wohnungssuche und Renovierung sind wir Ende August zu dritt nach Altenburg gezogen. Mathilda aus Bayern und wir aus Elstal.

In der EFG Altenburg dürfen wir seit dem 01.10.2023 als Pastor und Gemeindeferentin dienen.

Unsere Zeit in Eurer Gemeinde war geprägt von vielen Erfahrungen, die uns auf unserem Weg begleiten werden. Wir danken Euch für Eure Gebete und Unterstützung. Solltet ihr einmal in der Gegend sein, seid ihr herzlich in die Gemeinde eingeladen.

Wir wünschen Euch Gottes Segen und Wunder,

Annalisa und Stefan Kraul



Abschied von Eckart Stedtler

Am 13.09.2023 hat der Herr über Leben und Tod unseren Bruder Eckart Stedtler zu sich in die himmlische Heimat gerufen. Bruder Stedtler ist am 18.09.1943 in Schmalkalden geboren, und hier in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen. Mit 26 Jahren wurde Eckart vom Pastor Alfred Dahms auf Grund seines Glaubens getauft und Mitglied in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde.

Von 1966 an lebte und arbeitete er als Dipl. Ingenieur in Suhl. 1969 haben Margitta und er geheiratet. Zwei Töchter wurden dem Ehepaar anvertraut. Damit sich die Familie um den Vater, Kurt Stedtler, kümmern konnte, sind sie Ende der Neunziger Jahre dann nach Schmalkalden zurückgezogen. Krankheitsbedingt konnte Eckart bereits seit längerer Zeit nicht mehr an den Gottesdiensten teilnehmen. Margitta hat ihn liebevoll betreut, bis er nur wenige Tage vor seinem 80. Geburtstag von unserem Gott zu sich gerufen wurde.

Wir wünschen Margitta, den Kindern und Angehörigen Gottes Trost und Beistand.

Wolfgang Müller



Sprachpaten gesucht!

Hallo liebe Geschwister, ich heiße Oksana Herasimenko, bin 51 Jahre alt und komme aus der Ukraine.

Seit eineinhalb Jahren wohne ich nun in Schmalkalden. In dieser Zeit habe ich einen Deutschkurs besucht und lerne jeden Tag online zuhause. Inzwischen kann ich Deutsch gut lesen und schreiben.

Nur das Sprechen fällt mir noch schwer. Deshalb suche ich nach Möglichkeiten, meine Sprachpraxis zu verbessern.

Vielleicht hat ja jemand von euch Zeit und Freude, mit mir Deutsch zu üben? Gerne helfe ich im Gegenzug bei kleinen Alltagsdingen wie Einkaufen oder im Haushalt oder begleite bei Spaziergängen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, wieder in meinem Beruf als Buchhalterin zu arbeiten. Falls ihr Kontakte habt, die mir weiterhelfen könnten, wäre ich euch sehr dankbar.

Sprecht mich gerne einfach persönlich an, kommt vorbei oder schreibt mir eine Email.

Herzliche Gre, Oksana



Meine Kontaktdaten:

Oksana Herasimenko

Adresse: Helenenweg 18 (Schmalkalden)

Tel.: 015167809188

E-Mail: herasimenko.oksana1@gmail.com

Verschiedenes

Buch- und Kalenderausstellung

Am Samstag, den **11. November, 14 – 18 Uhr** und Sonntag, den **12. November, 14 – 17 Uhr**, findet in der Gemeinde eine Buch- und Kalenderausstellung statt.

Das Team vom Büchertisch lädt herzlich ein zum Stöbern und Verweilen sowie zu Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis. Gerne wollen wir die Veranstaltung auch in der Stadt bekannt machen. Es gibt viel zu sehen und wir wünschen uns, dass Interessierte kommen, um Bücher, Karten, Geschenke und vieles mehr zum Thema „Weihnachten“ zu entdecken.

Herzliche Einladung selbst vorbeizukommen, und gerne auch Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen, ... mitzubringen!

Gleichzeitig nehmen übrigens wir an diesem Wochenende auch gerne die gepackten Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ entgegen.

Renate Schramm

Gemeindefreizeit

Liebe Gemeinde, 2024 ist es endlich soweit! Die nächste Gemeindefreizeit steht an. Nach einem wunderschönen gemeinsamen Wochenende 2022 war klar: das wollen wir wiederholen. Der Wunsch war nur, für ein verlängertes Wochenende wegzufahren, um noch mehr Zeit zu haben. Gesagt, getan! **Vom 19.09.2024 bis 22.09.2024** ist wieder eine Gemeindefreizeit auf dem Schwarzenshof geplant! Bei Ausflügen, Grillen, Bibelarbeiten und Sport und Spiel, wollen wir die Zeit zusammen genießen, die Gemeinschaft stärken, auftanken und vom Alltag pausieren!

Alle genauen Daten, wie Kosten, Zimmeroptionen usw. sind ab Mitte November über einen Flyer verfügbar. Wir warten gerade, da der Schwarzenshof momentan noch dabei ist, die Preise für 2024 festzulegen. Anschließend könnt ihr euch bis spätestens **14.01.2024** unter gemeindereferent@efg-sm.de anmelden.

Bei weiteren Fragen kommt gerne auf mich zu.

Wir freuen uns sehr darauf und beten für eine gesegnete Zeit!

Liebe Grüße, Silas Birnbaum

Friedensdekade 2023

„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“



MICHA 4.3

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Auch im Jahr 2023 will die FriedensDekade einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft beitragen.

Daher laden die Schmalkalder Gemeinden vom **13. - 17.**, sowie am **20. und 21. November** jeweils um **18:00 Uhr** zu gemeinsamen Friedensgebeten in die Stadtkirche ein.

Wie jedes Jahr wird außerdem am **9. November** um **18:00 Uhr** am Standort der ehemaligen Synagoge in der Judengasse ein Pogromgedenken stattfinden.

Am **22. November** um **19:30 Uhr** wird die FriedensDekade im Buß- und Bettagsgottesdienst in der Stadtkirche St. Georg ihren Abschluss finden.

Weiterführende Infos zur Friedensdekade findet man unter: www.friedensdekade.de

Frank Schepella



sicher nicht - oder?



Ökumenische FriedensDekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de



Bericht von Familie Kliemt

Liebe Gemeinde in Schmalkalden,

wir sind euch von Herzen dankbar für all eure Unterstützung, und jedes Gebet für uns und unseren Dienst! Wie gerne würde ich euch jetzt gerade ganz aktuell berichten, von dem, was wir auf der Josef-Theatertour durch das Gebiet des Sangu-Volkes erlebt haben. Aber da der Redaktionsschluss des Gemeindebriefes leider genau in die Zeit fällt, in der wir noch mit 46 Schauspielern, Musikern und Sängern unterwegs sind, gibt es für jetzt „nur“ Eindrücke aus den letzten Monaten davor. Voraussichtlich im November werden wir unseren nächsten Rundbrief verschicken, und dort könnt ihr dann den aktuellen Bericht über die Tour lesen.

Seit Anfang August sind wir als ganze Familie zurück in Tansania, und Gott dafür unglaublich dankbar! Der Abschied in Deutschland fiel uns nicht leicht, und doch sind wir alle fünf froh, wieder zuhause zu sein. Die Kinder freuen sich über die Sportmöglichkeiten hier vor Ort (Samuel und Rebekka gehen regelmäßig zu Karate, Samuel außerdem zum Basketballtraining, und für Elia suchen wir noch eine gute Möglichkeit, Fußball zu spielen) und sie haben außerdem zwei Hundewelpen bekommen, um die sie sich nun kümmern müssen.

Währenddessen laufen die Vorbereitungen für die geplante Theatertour auf Hochtouren. Mitte August, also direkt nach unserer Rückkehr, fand der letzte intensive Workshop dafür mit den Schauspielern statt. Einige waren sehr gut vorbereitet, andere brauchten noch etwas Anschub. Neben den Proben gab es täglich längere Andachten zur geistlichen Waffenrüstung aus Epheser 6. Und so stehen wir nun gut vorbereitet in den Startlöchern und hoffen, im Oktober alle Dörfer besuchen zu können, die wir geplant haben. Wenn ihr diese Gemeinde-Info in den Händen haltet, haben wir hoffentlich in jedem Dorf etwa 500 bis 1500 Menschen erreicht, insgesamt also um die 10.000 Zuschauer.

Das sind 10% aller Sangu, die dann wissen können, dass es Bibel-Hörgruppen in ihrer Sprache gibt und die potentielle Käufer einer Bibel sind! Bitte betet mit uns für diese Menschen.

Bericht von Familie Kliemt

[Natürlich kostet so ein Mammutprojekt leider auch in Afrika Geld. Veranschlagt sind 20.000 EUR. Wenn uns jemand durch eine Spende bei den Kosten unterstützen möchte, kann er das herzlich gerne tun. Unter www.wycliff.de/die-josef-geschichte-fuer-die-Sangu findet man alle Infos dazu.]

Im September ist das neue Schuljahr für unsere Kinder gestartet, Elia ist nun in der dritten Klasse, Rebekka in der sechsten und Samuel in der neunten. Wir haben ein neues Schulhäuschen gebaut, indem sie nun viel ungestörter an ihren Heimschulprogrammen arbeiten und lernen können. Dankbar sind wir für Tim und Anna, einem jungen Ehepaar, dass uns seit September bis Mitte Dezember als Lernhelfer unterstützt. Ab Dezember werden sie voraussichtlich von einer jungen Frau abgelöst, die dann für eine Zeit als Lernhelfer herkommen möchte. Wir brauchen aber noch eine zweite Lernhilfe für die Kinder, sowie auch für 2024 Lernhelfer. Sehr gerne dürft ihr weiter dafür beten und auch gerne Werbung machen. Von der Schulbetreuung hängt viel ab, wie gut es in unserem Dienst hier weitergehen kann.

Herzliche Grüße aus Tansania von
Damaris & Daniel, Samuel, Rebekka & Elia Kliemt



ZEDAKAH

Das hebräische Wort צדקה (zedakah) steht für „Gerechtigkeit“ und „Wohltätigkeit“ und drückt das Selbstverständnis von ZEDAKAH aus: Juden, die den Holocaust überlebt haben und noch heute an den Folgen leiden, dienen und ihnen Gutes tun. 1960 gegründet, umfasst das Werk heute ein Gästehaus in Shavei Zion, und seit 1983 ein Altenpflegeheim in Maalot, mit 24 Pflegeplätzen. Die Mitarbeiter sind entschiedene Christen aus Deutschland. Getragen wird das Werk von Spendern und Betern, die nach dem Wort handeln: „Tröstet, tröstet mein Volk! spricht Gott“ (Jesaja 40,1). Auch wir als Gemeinde Schmalkalden unterstützen diese Arbeit regelmäßig durch Spenden, und wollen daher hier auch ab und an kurz Infos und Gebetsanliegen aus diesem Dienst weitergeben.

Wer regelmäßig mehr wissen möchte, kann z.B. unter www.zedakah.de den entsprechenden Rundbrief bestellen.

„Viele Zedakah-Freunde haben in den letzten drei Jahren um Visa für unsere Langzeitmitarbeiter gebetet. Dankbar und hoffnungsvoll dürfen wir mitteilen, dass uns vor kurzem von gerichtlicher Seite recht gegeben wurde und wir nun auf die Zuteilung der Visa warten.

Wir planen die Wiederaufnahme der Gästearbeit mit Holocaustüberlebenden ab Herbst. Täglich bekommen wir Anrufe von Menschen aus diesem Personenkreis. Sie sind dann sehr enttäuscht, zu hören, dass unser Haus noch immer geschlossen ist, zumindest für Gruppen.

Wir können die Gästearbeit nicht einfach so fortsetzen, wie sie vor Corona war. Es gibt mehr Vorschriften und weniger Mitarbeiter. Es wird weitergehen, jedoch etwas verändert. Eines ist jedoch klar: Solange die Erstgeneration von Holocaustüberlebenden noch am Leben ist, sollen sie die hauptsächliche Zielgruppe in unserem Dienst sein.

Im Pflegeheim in Maalot haben wir momentan acht freie Heimplätze, und wir hoffen, bei besserer Mitarbeiterbesetzung auch wieder neue Heimbewohner aufnehmen zu können. Anfragen gibt es viele und es ist jedes Mal sehr schmerzhaft, jemandem absagen zu müssen.

Allianzgebetswoche

In dieser schweren Situation ist es nicht leicht, in Richtung Zukunft zu denken. Wie wird es langfristig weitergehen im Beth Elieser? Was hat Gott in Bezug auf den Anbau für Pläne? Wird der Staat Israel uns wirklich eine Sondergenehmigung für Langzeitvisa erteilen?

Danke, dass Sie uns in diesen Fragen begleiten und mit darum bitten, dass Gott uns ganz klar führt und leitet!“

Allianzgebetswoche vom 14. – 21. Januar 2024

Auch 2024 steht wieder die Allianzgebetswoche an. Als Christen in Schmalkalden wollen wir gemeinsam beten und vor Gott kommen. Oberthema ist diesmal: „Gott lädt ein – Vision for Mission“.

Wie der Titel bereits andeutet, widmen wir uns in dieser Woche intensiv der Mission und Evangelisation. Ich bin gespannt darauf, wie Gott die Andachten und insbesondere unsere Gebete nutzen wird, um in Schmalkalden eine geistliche Erweckung herbeizuführen, sodass noch viele Menschen zum Herrn finden.

Weitere Infos zur Gebetswoche findet man auch unter:

www.Allianzgebetswoche.de

Silas Birnbaum

Themenübersicht:

Sonntag , 14.1.24 – Gott lädt ein...als der dreieinige Gott

Montag , 15.01.24 – Gott lädt ein... durch sein Wort

Dienstag , 16.01.24 – Gott lädt ein...durch Jesus Christus

Mittwoch , 17.01.24 – Gott lädt ein...zu umfassender Freiheit

Donnerstag , 18.01.24 – Gott lädt ein...erfüllen wir gemeinsam

Freitag , 19.01.2024 –Gott lädt ein...hat seinen Preis

Samstag, 20.01.2024 – Gott lädt ein...erfordert Ausdauer

Sonntag 21.01.2024 – Gott lädt ein...geht weiter

Für Kinder

Hoherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**

The puzzle consists of a grid of words in boxes. The words are: Kind, Stern, fanden, wurden, hinein, sehr, hoch-erfreut, und, Maria, seiner, sie, Als, Mutter, gingen, sie, nun, den, das, sahen, und, sie, das Haus, in. Lines connect the words to form a path that starts with 'K' and ends with 'H'.

Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T U N O I 2 Ä Y M



Freust du dich über mehr? www.Gemeindebrief-Helfer.de gibt einiges her!



Gemeindezentrum:

Tel.: 03683 606220

mail@efg-sm.de

www.efg-sm.de

Anschrift: Kanonenweg 14

98574 Schmalkalden

Bankverbindung:

SKB Bad Homburg

IBAN: DE15500921000000673102

BIC: GENODE51BH2

Gemeindereferent: Silas Birnbaum

Tel.: 01573 3937774

Büro: 03683601787

gemeindereferent@efg-sm.de

Gemeindeleiter: Frank Schepella

Tel.: 03683 601787

gemeindeleiter@efg-sm.de

Redaktion:

Nora Kaupert und Wenke Peter

gemeindeinfo@efg-sm.de

nächster Redaktionsschluss:

15.01.2024

Ansprechpartner Diakonate:

55plus-Kreis: Barbara Krautwald

senioren@efg-sm.de

Finanzen: Andreas Hartig

Tel.: 03683 6097246

finanzen@efg-sm.de

Kinder: Anke Eger

Tel.: 03683 400931

kindergodi@efg-sm.de

Haus u. Technik: Matthias Müller

Haus.technik@efg-sm.de

Öffentlichkeitsarbeit: Jörn Schüttel

Tel.: 0179 1057250

oeffentlichkeitsarbeit@efg-sm.de

Bildnachweise: S. 1 Pexels, S. 4 Wilfried

Krautwald, S. 5 Silas Birnbaum, S. 8

Wolfgang Müller, S. 9 Detlef Kaupert, S.

10 Wolfgang Müller, S. 11 Oksana

Herasimenko, S. 13 www.

friedensdekade.de, S. 15 Daniel Kliemt,

S. 18 Gemeindebriefdruckerei, S. 19

Pixabay, S. 20 openstreetmap ([https://](https://wiki.osmfoundation.org/wiki/Licence/Attribution_Guidelines#Books,_magazines,_and_printed_maps)

[wiki.osmfoundation.org/wiki/Licence/](https://wiki.osmfoundation.org/wiki/Licence/Attribution_Guidelines#Books,_magazines,_and_printed_maps)

[Attribution_Guidelines#Books,_](https://wiki.osmfoundation.org/wiki/Licence/Attribution_Guidelines#Books,_magazines,_and_printed_maps)

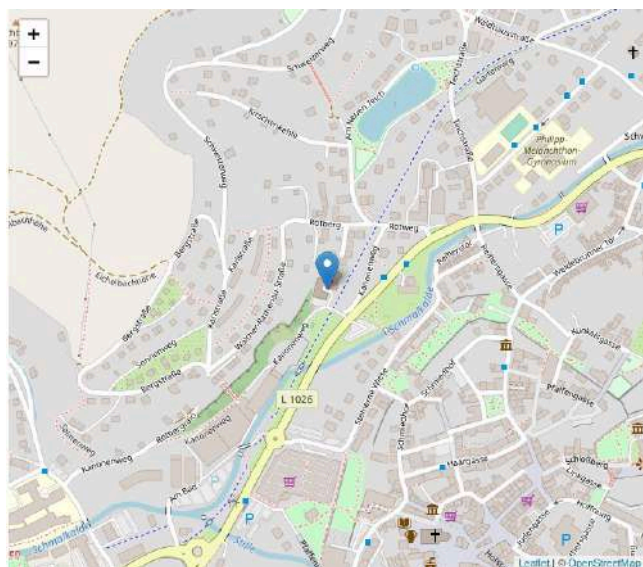
[magazines,_and_printed_maps](https://wiki.osmfoundation.org/wiki/Licence/Attribution_Guidelines#Books,_magazines,_and_printed_maps))



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schmalkalden

Jesus erleben - Gemeinschaft entdecken - Impulse vermitteln

...damit das Leben gelingt



Kanonenweg 14
98574 Schmalkalden
www.efg-sm.de

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

- So., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- So., 18:00 Uhr Gebet für die Gemeinde
- Di., 15:00 Uhr Jungchar
- Mi., 6:00 Uhr Gebet für die Gemeinde
- Mi., 19:00 Uhr Bibelgespräch